**Sonntag, 29. Juni 2014 | 20:00 Uhr**

KIRCHENCHOR
MARIÄ HIMMELFAHRT

**Kath. Pfarrkirche**
**TIENGEN**

Peter Thumb
Konzerte
Tiengen

# ERÖFFNUNGSKONZERT ZUM 599. SCHWYZERTAG

Kirchenchor Mariä Himmelfahrt Tiengen
Susanne Filser, Sopran | Doris Schäuble, Alt
Martin Umrath, Tenor | Dieter Banholzer, Bass
Trompeten-Ensemble Eckhard Kopetzki
Ad-hoc-Orchester | Akane Imazu, Orgel
Rolf Mallmann, Gesamtleitung

## Jan Dismas Zelenka (1679-1745)

**Missa "Gratias agimus tibi"**

**für Soli, Chor und Orchester**

♪♪♪

## Edward William Elgar (1857-1934)

**Hymne "Land of Hope and Glory"**

**für 4-stimmigen Chor und Orgel**

♪♪♪

## John Milford Rutter (*1945)

**"The Lord bless you and keep you"**

**für 4-stimmigen Chor und Orgel**

♪♪♪

## Georg Friedrich Händel (1685-1759)

**"Halleluja" (in engl. Sprache)**

**aus dem Oratorium »Der Messias«**

**für Chor, Orgel und Orchester**

---

Eintrittskarten: 19 € / 16 € (Vorverkauf ab 16. Juni: Ermäßigung 3 €)
Kath. Pfarramt Tiengen, Tel. (07741) 20 93; Max Fritz Tiengen, Tel. (07741) 27 91;
Tourist-Info Waldshut, Tel. (07751) 83 32 00 und
„Online“ unter: www.peter-thumb-konzerte.de

# Biographien der Komponisten

**Jan Dismas Zelenka** (1679-1745) war Sohn eines tschechischen Organisten und wurde am Prager Jesuitenkolleg ausgebildet. Seine Aktivitäten entfaltete er vorwiegend in Dresden. Im Jahr 1710 trat er eine Stelle als Violonist bzw. Kontrabassist am sächsischen Hof in Dresden an. Zwischen 1716 und 1719 reiste er nach Wien, wo er bei Johann Joseph Fux studierte. 1733 wurde er zum Hofkomponisten und 1735 zum „Kirchen-Compositeur“ ernannt und er blieb - mit Ausnahme gelegentlicher Reisen nach Prag - bis zu seinem Tod im Jahr 1745 in Dresden. Er hinterließ vor allem geistliche Vokalmusik und Kammermusik.

**Georg Friedrich Händel** (* 23. Februar 1685 in Halle (Saale) geboren; † am 14. April 1759 in London). Als Sechsjähriger spielte Händel Klavier, mit neun Jahren fing er an zu komponieren. 1710/1711 wirkte Händel in Hannover und ging danach nach England. Anlaß war der außerordentliche Erfolg seiner Oper „Rinaldo“ in London. Von kurzen Auslandsreisen abgesehen, wirkte Händel bis zu seinem Tode in England als Komponist, Unternehmer und Orgelvirtuose. Bis 1732 stand für Händel die Oper im Vordergrund seines Schaffens, danach beschäftigte er sich immer mehr mit dem Oratorium. Von seinen zahlreichen Chorwerken verdienen die Oratorien besondere Aufmerksamkeit. Die Messias-Uraufführung fand auf Einladung des Vizekönigs von Irland am 13. April 1742 in Dublin statt.

**Sir Edward William Elgar** (* 2. Juni 1857 in Broadheath bei Worcester; † 23. Februar 1934 in Worcester) war ein englischer Komponist. Bereits zu Lebzeiten galt er als wichtigster britischer Komponist und wurde mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet. Seine Popularität verdankt er vor allem den ersten beiden Märschen aus „Pomp and Circumstance“. Der erste Marsch, den sich Edward VII. für seine Krönungsfeierlichkeiten wünschte, wurde mit den Worten „Land of Hope and Glory“ unterlegt und wurde fast so beliebt wie die offizielle Nationalhymne "God Save the Queen".

**John Milford Rutter** (* 24. September 1945 in London) ist ein englischer Chorleiter und Komponist. Rutter studierte am Clare College in Cambridge Musik und war von 1975 bis 1979 dessen Musikdirektor. 1981 gründete er die Cambridge Singers, die er seither leitet. Rutter gilt gegenwärtig als einer der bedeutendsten und populärsten Komponisten von Chor- und Kirchenmusik. Seine Werke sind in der europäischen Kadenzharmonik verankert, behandeln diesen Bezugsrahmen aber höchst souverän und originell. Eine vielschichtige Harmonik und Rhythmik, die auch Jazz-Elemente aufnimmt, und ein großer melodischer Erfindungsreichtum geben Rutters Musik suggestive Kraft.